



Niederschrift

zur 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 09.12.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Börskens ordentliches Mitglied
Herr Werner Bresser ordentliches Mitglied
Herr Jan Walter Hammer ordentliches Mitglied
Herr Gunter Gerd Köhler ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Hans-Joachim Kayser ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Herr Martin Schulz ordentliches Mitglied
Herr Gunther Schmich stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund ordentliches Mitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied
Frau Andrea Heymann stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahll ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr Joachim Elliger
Herr Peter Horstmann

bis einschließlich
TOP 14

Herr Dr. Ingo Lübben
Herr Wilfried Meschede
Frau Birgit Rubart
Frau Julia Scharte
Frau Sarah Schnieders
Herr Paul-Gerd Sommer
Herr Manfred Strieth

stellv. Schriftführerin

stellv. Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und schlägt eine Absetzung des Tagesordnungspunktes 10 „Neubaugebiet Zöllnerskamp“ und eine Erweiterung der Tagesordnung um TOP 12 „Änderung der Parkgebührenordnung – hier: Zeitweise Gebührenfreiheit an den Adventssamstagen“ vor. Gegen die Änderung der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Sommer heißt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge

323/2013

Nach Wortbeiträgen von Herrn Prahl und Herrn Sommer beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Der als Anlage der Originalniederschrift beigefügten 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt.

3. Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH

339/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2014 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt.

4. Wirtschaftsplan 2014 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH

364/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CARTEC GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2014 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 101,5 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
3. Die CARTEC GmbH hat sich verpflichtet, zum jeweiligen Jahresbeginn folgende Beträge in die Kapitalrücklage der KFE GmbH einzuzahlen:
 - in 2012 = 38.192,00 €
 - in 2013 = 28.644,00 €
 - in 2014 = 13.454,00 €

Die Mittel für 2014 sind von den Gesellschaftern Stadt Lippstadt und Kreis Soest je zur Hälfte der CARTEC GmbH zum 01. Januar 2014 zur Verstärkung ihrer Rücklage gesondert zur Verfügung zu stellen.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt.

5. Regelung zur Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen

355/2013

Nach Wortbeiträgen von Herrn Sommer, Herrn Meschede und Herrn Kayser beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten Regelung der Stadt Lippstadt über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemH-VO NRW wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt.

6. Ergebnis der Anmeldungen an den Grundschulen im Schuljahr 2014/2015

hier: Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen

293/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt wird zum Schuljahr 2014/2015 folgende Zahl von Eingangsklassen gebildet:

Schule	Anzahl Eingangsklassen
Friedrichschule (mit Standort Weinberg) *1	3
Grundschule Lipperode (mit Standort Otto-Lilienthal-Schule) *1	3
Nikolaischule	3
Josefschule	3
Grundschule An der Pappelallee	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Martinschule Cappel	2
Grundschule Benninghausen	2
Grundschule Im Kleefeld	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Hörste	1
Gesamt	26

*1 An den Standorten Weinberg und Otto-Lilienthal-Grundschule ist je weils eine Eingangsklasse zu bilden.

2. In Abänderung der Ratsbeschlüsse vom 18.06.2007 bzw. 18.07.2011 werden an der Nikolaischule im Schuljahr 2014/2015 drei Eingangsklassen gebildet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere, mögliche Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schüler/innen in den Eingangsklassen erhöht."

Einstimmig zugestimmt.

7. **Benennung von Schulen**

hier: Städtisches Ostendorf-Gymnasium Lippstadt

359/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Das Städtische Ostendorf-Gymnasium Lippstadt trägt künftig die Bezeichnung

„Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt, städtisches Gymnasium der Sekundarstufe I und II“.

Einstimmig zugestimmt.

8. **Veränderungen in der Sporthallenlandschaft in Lippstadt**

348/2013

Nach Wortbeiträgen von Herrn Dr. Freund, Herrn P.G. Sommer, Frau Ungruh, Herrn Kayser, Herrn BM Sommer, Herrn Prahl, Herrn Schmich, Herrn Köhler, Herrn Marche, Herrn Dr. Neuhoff und Herrn Strieth besteht Einigkeit darüber, dass eine Beschlussfassung in der Ratssitzung erfolgen soll, wenn genauere Zahlen vorliegen.

Die Angelegenheit wird ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

**9. Friedhofsgebührenkalkulation 2014
Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
352/2013**

1. Den der Originalniederschrift beigelegten Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2014 wird zugestimmt.
2. Der Originalniederschrift beigelegten Gebührenkalkulation für die Urnenstelen wird zugestimmt.
3. Die Originalniederschrift beigelegte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung - wird beschlossen.

**10. Neubaugebiet Zöllnerskamp
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages
370/2013**
Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**11. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
347/2013**
Nach Wortbeiträgen von Herrn Marche, Herrn Meschede und Frau Ungruh nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**12. Änderung der Parkgebührenordnung;
hier: Zeitweise Gebührenfreiheit an den Adventssamstagen
372/2013**
Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer, Elliger, Bruns und Prahl beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Die der Originalniederschrift beigelegte Gebührenordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Lippstadt (Parkgebührenordnung) vom 5. Juli 2001 wird beschlossen.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

13. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.1. Verlängerung der Laufzeit der Verbraucherzentrale

Herr Sommer informiert die Anwesenden, dass die Verbraucherzentrale in Lippstadt ihre Laufzeit bis 2017 verlängert hat.

13.2. Neue Fachdienstleitung im Fachdienst Schule

Herr Sommer informiert darüber, dass Herr Thiesmann die Fachdienstleitung des Fachdienstes Schule übernimmt.

13.3. Resolution zum Landesentwicklungsplan

Herr Sommer informiert die Ausschussmitglieder über die Planung zu einer gemeinsamen Resolution gegen die Herabstufung des Flughafens Paderborn/Lippstadt im Landesentwicklungsplan. Ein abgestimmter Resolutionsentwurf wird voraussichtlich im Januar oder Februar 2014 dem Rat zur Kenntnis vorgelegt werden.

13.4. Frage von RM Prahl zum Korruptionsbekämpfungsgesetz

Herr Prahl fragt nach, ob bei der städtischen Verwaltung das Korruptionsbekämpfungsgesetz bereits umgesetzt wurde und ob ein Rotationsprinzip eingeführt werde.

Herr Sommer antwortet, dass die Regelungen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes umgesetzt werden. Herr Kayser schlägt vor, ein Rotationsprinzip in bestimmten Sachgebieten einzurichten (Beispiel Bauaufsicht). Herr Sommer erklärt, dass die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle bereits ein erste Maßnahme zur Vermeidung von Korruptionsgefahr sei und erläutert, dass ein Rotationsprinzip nur in Sachgebieten Sinn macht, wo sich das Aufgabengebiet deckt und keine gesonderte Ausbildung erforderlich ist.

Herr Elliger unterstreicht, dass es in einer vergleichsweise kleinen Kommune wie Lippstadt nur schwer möglich ist zu rotieren, da durch die geringe Mitarbeiterzahl nur eingeschränkte Einarbeitungsmöglichkeiten gegeben seien.

13.5. Frage von RM Prahl zur Abbildung des SPM auf der Homepage der Stadt Lippstadt

Herr Prahl weist daraufhin, dass die Darstellung des SPM im Juni 2013 endet und hat um eine Aktualisierung der Informationen für die Öffentlichkeit gebeten. Herr Sommer sagt die Aktualisierung zu

Ende des öffentlichen Teils um 19:00 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzende/r

gez. Schnieders
Schriftführerin